



# MEDIENMITTEILUNG

Schwarzenbach, 12.11.2024

## **ALDI SUISSE und Fairtrade Max Havelaar: Starke Partnerschaft für mehr Fairness im Handel**

**ALDI SUISSE bietet über 100 Fairtrade-zertifizierte Produkte an und das Sortiment wächst stetig. Bei einem Treffen unterstrichen Jérôme Meyer, Country Managing Director von ALDI SUISSE, und Fabian Waldmeier, CEO von Fairtrade Max Havelaar, die Bedeutung ihrer langjährigen Partnerschaft.**

Fairness ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie von ALDI SUISSE. Seit 14 Jahren hat der Schweizer Detailhändler mit Fairtrade Max Havelaar dafür einen unverzichtbaren Partner an seiner Seite. Diese Kooperation stellt sicher, dass durch die Fairtrade-Initiative bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Menschen im globalen Süden profitieren nicht nur von stabilen Mindestpreisen, sondern auch von zusätzlichen Fairtrade-Prämien, die zum Beispiel in lokale Entwicklungsprojekte fließen.

### **Mit Kooperation faire Handelsstrukturen stärken**

Im Rahmen der langjährigen Partnerschaft fand Anfang November 2024 ein Treffen von Jérôme Meyer, Country Managing Director von ALDI SUISSE, und Fabian Waldmeier, CEO von Fairtrade Max Havelaar statt. «Fairtrade Max Havelaar ist ein wichtiger Partner. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber den Arbeiterinnen und Arbeitern entlang der Lieferkette bewusst und erweitern deshalb kontinuierlich unser Angebot an Fairtrade-zertifizierten Produkten», sagt Jérôme Meyer. Auch Fabian Waldmeier betont die erfolgreiche Zusammenarbeit: «Durch unsere Kooperation mit ALDI SUISSE stärken wir faire Handelsstrukturen und sorgen dafür, dass die Produzentinnen und Produzenten faire Preise, Prämien und bessere Arbeitsbedingungen erhalten.»

### **Ab 2025: Alle Schokoladenprodukte mit Fairtrade-Kakao**

In den ALDI-Regalen stehen bereits über 100 Fairtrade-zertifizierte Produkte und das Sortiment wächst stetig. Vom Fairtrade-Klassiker Bananen über Schokolade, Tee, Reis und Kaffee bis hin zu Rosen - sie tragen das Fairtrade-Label auf der Verpackung. Besonderes Augenmerk legt ALDI SUISSE derzeit auf Fairness beim Kakao: Mit Anfang 2025 werden Schokoladenprodukte der Eigenmarken ausschliesslich Fairtrade-zertifizierten Kakao enthalten, dazu zählen Schokoladetafeln, Saisonartikel Süswaren, Cerealien, Haselnussaufstriche, süsse Aufstriche und Backzutaten. Mit diesem ambitionierten Ziel setzt der Schweizer Detailhändler ein starkes Zeichen für eine verantwortungsvolle Sortimentsgestaltung.

### ***Bildunterschrift:***

*Fabian Waldmeier, CEO von Fairtrade Max Havelaar und Jérôme Meyer, Country Managing Director von ALDI SUISSE unterstreichen bei einem Treffen in Schwarzenbach SG die Bedeutung der gemeinsamen Kooperation.*

### **Kontakt**

ALDI SUISSE AG  
Medienstelle  
Niederstettenstrasse 3

### **ALDI SUISSE AG**

Niederstettenstrasse 3 | 9536 Schwarzenbach | [aldi-suisse.ch](http://aldi-suisse.ch)



# MEDIENMITTEILUNG

9536 Schwarzenbach  
Tel: +41 71 980 20 10  
[media@aldi-suisse.ch](mailto:media@aldi-suisse.ch)

---

## **Über ALDI SUISSE AG**

ALDI SUISSE ist ein Schweizer Detailhändler mit Hauptsitz in Schwarzenbach (SG). Er gehört zur Unternehmensgruppe ALDI SÜD mit Standorten in elf Ländern weltweit. Seit dem Markteintritt 2005 baut ALDI SUISSE sein Filialnetz in der ganzen Schweiz kontinuierlich aus. Aktuell betreibt das Unternehmen 245 Filialen und beschäftigt rund 3900 Mitarbeitende. Das Sortiment besticht durch Top-Qualität zum besten Preis. Im ALDI-Regal zu finden sind hochwertige Produkte aus der Schweiz, ein breites Frischeangebot und der höchste Bio-Standard auf dem Schweizer Markt. Zudem steht ALDI SUISSE für Fairness, sowohl gegenüber seiner Kundschaft sowie Partnerinnen und Partnern als auch gegenüber seinen Mitarbeitenden.

## **Über Fairtrade Max Havelaar**

Fairtrade Max Havelaar, 1992 gegründet, ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich. Sie vergibt in der Schweiz das Fairtrade-Label für Produkte aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die nach umfassenden sozialen und ökologischen Kriterien produziert und fair gehandelt werden. Ihr Verkauf ermöglicht Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie Arbeiterinnen und Arbeitern höhere Einkommen und besser Arbeitsbedingungen.